

*Gemacht von Menschen,
die Kaffee lieben*

PFLEGETIPPS

Saeco Kaffeevollautomaten



6. Auflage

PHILIPS



SEHR GEEHRTER KUNDE,

gerne möchten wir Ihnen noch mehr Service bieten und stellen Ihnen heute die Pflegetipps für Ihren Kaffeevollautomaten vor. Die Pflegetipps enthalten viele nützliche Tipps rund um die Pflege Ihres Kaffeevollautomaten. Sie können nachschlagen, wie Sie die perfekte Aroma- und Mahlwerkeinstellung bekommen oder erhalten Informationen zur Entkalkung.

NEU! Entdecken Sie das Kundenportal MySaeco.

Bei MySaeco warten viele Vorteile auf Sie – speziell abgestimmt auf Ihren Saeco Kaffeevollautomaten und Ihre Wünsche als echter Espressogenießer.

Hier finden Sie

- **Barista Tipps&Tricks**
- **Exklusive Angebote und**
- **unseren Premium Service – mit Tipps für den richtigen Umgang mit Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, häufig gestellte Fragen und Videos mit Anleitungen.**

Registrieren Sie Ihre Maschine – haben Sie alles auf einen Blick und sichern Sie sich Ihr Willkommens-geschenk. Falls Sie schon in MyPhilips registriert sind, können Sie sich auch mit Ihren MyPhilips-Zugangsdaten auf MySaeco anmelden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf

www.philips.de/my-saeco

PFLEGETIPPS – INHALTE



Gemacht von Menschen, die Kaffee lieben









Der Wassereinlaufstutzen muss senkrecht stehen Pos.2. Auf der gegenüberliegenden Seite müssen sich die beiden Pfeile – mit einem „N“ gekennzeichnet – gegenüberstehen Pos.3.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Warum kann kein Heißwasser/Dampf bezogen werden?

- Stellen Sie sicher, dass alle Behälter und Schalen eingesetzt sind und der Wassertank gefüllt ist (s. Abbildungen Pos. 2 und Pos. 3). Dann öffnen Sie das Heißwasserventil bzw. wählen die Wasserfunktion an. Sollte dies nicht wie gewünscht funktionieren (wenig/kein Wasser) versuchen Sie das Gerät zu entkalken (siehe Bedienungsanleitung – Reinigung und Wartung).

ACHTUNG!

- Wird dieser Vorgang nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt, kann die Produktauswahl und somit der Kaffeebrühvorgang nicht stattfinden.

ENTLÜFTEN
Für alle Gerätetypen:

- Das Gerät ist vor der Inbetriebnahme und nach dem Bezug von Dampf immer zu entlüften. Dies wird durch einen Aufforderungstext und/oder durch ein blinkendes „!“ angezeigt.
- Die Meldung „Entlüften“ bedeutet generell, dass das Leitungssystem mit Wasser gefüllt werden muss. Dies geschieht in der Regel über das Entnehmen von Wasser (ca. 100 ml) über das Heißwasser-/Dampfrohr. Ein kurzzeitiges, lautes, trockenes Pumpengeräusch kann dabei entstehen bis die Pumpe wieder mit Wasser versorgt ist. Wird nur wenig oder kein Wasser gefördert, sollte das Gerät dringend entkalkt werden.
- Bei Verwendung eines Wasserfilters (Brita Intenza+ oder Aqua Prima – siehe auch Seite 6) muss dieser zuerst ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt und in Betrieb genommen werden, so dass die Maschine Wasser und keine Luft ansaugen kann.
- Bei Verwendung eines Wasserfilters (Brita Intenza+ oder Aqua Prima) kann der Entlüftungsvorgang etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Diesen Vorgang bitte bis zum Ende, d.h. bis der Aufforderungstext und/oder das blinkende „!“ erlischt, durchführen.
- Bei längerer Standzeit des Gerätes ist meist auch ein längerer Entlüftungsvorgang notwendig.

WASSERHÄRTE
Bestimmung und Einstellung:

- Der richtige Härtegrad des Wassers muss am Gerät (wenn technisch möglich) eingestellt werden. Beachten Sie dabei die Einstellungshinweise in der Bedienungsanleitung.
- Zur Ermittlung der Wasserhärte verwenden Sie den beiliegenden Messstreifen.
- Den Messstreifen für eine Sekunde in das Wasser tauchen (siehe Abbildung 1). Das Ergebnis muss nach exakt einer Minute abgelesen werden.
  Wird es zu früh oder zu spät abgelesen, kann das Ergebnis verfälscht sein und die ermittelte Wasserhärte ist nicht korrekt. In Abbildung 2 sehen Sie die möglichen Messergebnisse.
- Bei einem Messergebnis von 4 roten Feldern erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Wasserwerk nach dem lokalen Härtegrad Ihres Leitungswassers.

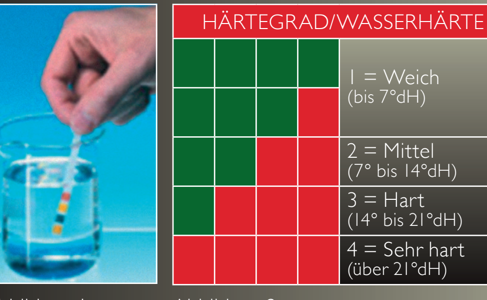


Abbildung 1 Abbildung 2

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Warum ist die Bestimmung der Wasserhärte so wichtig?

- Bitte beachten Sie, dass die korrekte Einstellung des Härtegrades sehr wichtig für die Nutzungsdauer Ihres Gerätes ist. Hierdurch berechnet die Elektronik den Zeitpunkt für eine Entkalkung. Ist der Härtegrad nicht richtig eingestellt, kann die Aufforderung zur Entkalkung des Gerätes zu spät erscheinen. In diesem Fall ist es möglich, dass bereits eine Verkalkung z.B. des Durchlauferhitzers vorliegt.

ACHTUNG!

- Fehler, die durch eine Verkalkung auftreten, sind nicht durch die Garantie abgedeckt und können Kosten verursachen.

Wasserfilter



Aqua Prima



Brita Intenza+

Abbildung 1

WASSERFILTER
Für alle Gerätetypen:

- Um die Qualität des verwendeten Wassers zu verbessern und die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern, wird die Installation eines Wasserfilters empfohlen. Dafür sollten die Filter Aqua Prima oder Brita Intenza+ verwendet werden (siehe Abbildung 1).
- Den Filter aus der Verpackung herausnehmen und senkrecht (so dass die Öffnung nach oben zeigt) in kaltes Wasser tauchen und leicht an den Seiten zusammendrücken, um die Luft im Inneren des Filters zu entfernen. Diesen Vorgang solange wiederholen bis keine Luftblasen mehr entweichen.
- Den Wasserfilter in den leeren Wassertank einsetzen und bis zum Anschlag drücken. Der kleine weiße Kunststofffilter im Wassertank muss vorher entfernt werden. Bewahren Sie diesen an einem sauberen Ort auf. Den Wassertank mit frischem Trinkwasser füllen und wieder in die Maschine einsetzen.
- TIPP! Den neuen Filter vor Inbetriebnahme mind. 20 Minuten im Wassertank stehen lassen.
- Nach der Installation, wenn vorhanden, das Aktivierungsprogramm des Wasserfilters starten. Auf diese Weise wird der Benutzer von der Maschine automatisch auf das Wechselintervall des Filters hingewiesen.
- Alternativ erfolgt der Wechsel des Wasserfilters manuell nach Wasserhärtegrad und Zeit (siehe Tabelle auf Seite 8 oder Bedienungsanleitung).

REINIGUNG DER BRÜHGRUPPE
Für alle Gerätetypen:

- Bevor die Brühgruppe entnommen wird, den Kaffeesatzbehälter herausnehmen und reinigen.
- Die Brühgruppe mindestens einmal wöchentlich unter warmen, fließendem Wasser reinigen. Brühgruppe trocknen oder über Nacht außerhalb des Gerätes stehen lassen.
- Die Schmierung der Brühgruppe nach ca. 500 Bezügen vornehmen (siehe Markierung 1 und 2 in Abbildung 1, sowie in der Bedienungsanleitung).
- Ergänzend zur Reinigung unter fließendem Wasser kann einmal im Monat oder nach ca. 500 Bezügen eine Reinigungstablette verwendet werden. Die Reinigungstablette wird auch als Kaffeefettlöser bezeichnet. Diese wird vor dem Aktivieren des internen Reinigungsprogramms in den Pulverschacht gegeben (siehe Bedienungsanleitung). Bei manuellen Geräten einfach in den Siebhalter legen und Wasser brühen. Dadurch werden die Kaffeewege gereinigt sowie von Fetten und Ölen befreit.
- ACHTUNG! Die Brühgruppe nicht mit anderen Reinigungsmitteln behandeln und nicht in den Geschirrspüler geben, da sonst der störungsfreie Betrieb und der Geschmack des Kaffees negativ beeinträchtigt werden können.
- ACHTUNG! Bitte reinigen Sie die Brühgruppe bzw. den Brühgruppenbereich und die Abtropfschale regelmäßig, um die Maschine hygienisch einwandfrei nutzen zu können.
- TIPP! Auf der Philips Internetseite unter **Support** finden Sie bei Eingabe der Modellnummer auch **Videos, welche z. B.** die Entnahme der Brühgruppe oder das **Fetten der Brühgruppe zeigen.**

www.philips.de/support • www.philips.at/support • www.philips.ch/support

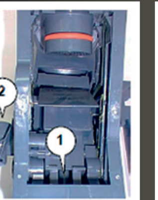




Abbildung 1

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Brühgruppe lässt sich nicht einsetzen

- Satzschublade und Abtropfschale einsetzen, Gerätetür schließen und das Gerät einschalten. Nach einem hörbaren Motorengeräusch kann die Brühgruppe wieder eingesetzt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich die Brühgruppe in der Ruhestellung befindet, d.h. die beiden Markierungen an der Vorderseite müssen übereinander stehen (siehe auch Abbildung Seite 4).

Die Brühgruppe lässt sich nicht entnehmen

- Das Gerät nochmals einschalten, damit die Brühgruppe in die Grundstellung fährt. Satzschublade und Abtropfschale müssen dabei eingesetzt sein. Anschließend muss zunächst die Satzschublade (bei einigen Geräten zusammen mit der Abtropfschale – siehe auch Bedienungsanleitung) entnommen werden. Erst dann kann die Brühgruppe herausgenommen werden.

ENTKALKUNGSINTERVALLE OHNE WASSERFILTER	
Härtegrad/Wasserhärte	Intervall nach:
1 = Weich (bis 7°dH)	240 Liter oder nach 3 Monaten
2 = Mittel (7° bis 14°dH)	120 Liter oder nach 2 Monaten
3 = Hart (14° bis 21°dH)	60 Liter oder nach 6 Wochen
4 = Sehr hart (über 21°dH)	30 Liter oder spätestens nach 4 Wochen

Abbildung 1*

ENTKALKUNGSINTERVALLE MIT WASSERFILTER	
Härtegrad/Wasserhärte	Intervall nach:
1 = Weich (bis 7°dH)	480 Liter oder nach 6 Monaten
2 = Mittel (7° bis 14°dH)	240 Liter oder nach 4 Monaten
3 = Hart (14° bis 21°dH)	120 Liter oder nach 3 Monaten
4 = Sehr hart (über 21°dH)	60 Liter oder spätestens nach 2 Monaten

Abbildung 2*

* Die Daten in der Tabelle sind nur als Richtwerte zu verstehen.
Gültig ab neuester Gerätegeneration.

ENTKALKUNGSINTERVALLE
für Geräte ohne Entkalkungsanzeige:

- Entkalkungsintervalle für alle Geräte ohne Entkalkungsanzeige – ohne Aqua Prima/Brita Intenza+ Wasserfilter (siehe Abbildung 1*)
- Entkalkungsintervalle für alle Geräte ohne Entkalkungsanzeige – mit Aqua Prima/Brita Intenza+ Wasserfilter (siehe Abbildung 2*)

ENTKALKUNGSINTERVALLE
für Geräte mit Entkalkungsanzeige:

- Wenn Ihr Gerät über eine integrierte Entkalkungsanzeige verfügt, ermitteln Sie wie auf Seite 5 in dieser Pflegebroschüre beschrieben, den korrekten Wasserhärtegrad. Der nun ermittelte Härtegrad des Wassers muss am Gerät eingestellt werden – beachten Sie dabei die Einstellhinweise in der Bedienungsanleitung. Sobald das Entkalkungsintervall erreicht wurde, werden Sie mittels einer Anzeige am Gerät auf die Entkalkung hingewiesen.

ENTKALKUNGSHINWEISE:

- Bitte beachten Sie die Angaben im Bedienungs- und Wartungshandbuch zur korrekten Ausführung des Entkalkungszyklus.
- ACHTUNG! Bevor der Entkalkungszyklus gestartet wird, ist folgendes sicherzustellen:
- Ein ausreichend großes Gefäß unter die Wasserdüse stellen und den Wasserfilter (Brita Intenza+ oder Aqua Prima) entfernen. Während der Ausführung des Entkalkungsvorgangs sollte die Maschine nicht unbeaufsichtigt gelassen werden (ca. 45 Minuten).
- ACHTUNG! Im Entkalkungsmodus macht die Pumpe Pausen damit der Entkalker richtig wirken kann. Auch wenn zwischenzeitlich keine Wasserausgabe stattfindet, darf die Maschine nicht ausgeschaltet werden.
- Der anschließende Spülzyklus kann einige Tankfüllungen mit frischem Wasser benötigen. Bitte führen Sie diesen solange fort, bis die entsprechende Anzeige erlischt (siehe Bedienungsanleitung).
- Das ausgegebene Wasser ist zu entsorgen und darf unter keinen Umständen getrunken, oder zur Zubereitung von Getränken benutzt werden.

ACHTUNG!

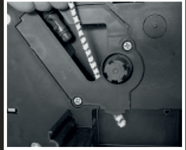
Keinesfalls darf Essig als Entkalker verwendet werden! Grundsätzlich dürfen Sie ausschließlich den Saeco-Entkalker – entsprechend der Bedienungsanleitung oder sobald die Anzeige dazu auffordert – verwenden.
Im Zweifel lieber früher entkalken als zu spät. Die Regelmäßige Entkalkung erhöht die Nutzungsdauer Ihres Gerätes.

Fehler, die durch eine Verkalkung oder ein nicht zugelassenes Entkalkungsmittel hervorgerufen werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt und können Kosten verursachen.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Wie wird die Meldung „Entkalken“ gelöscht?

- Es gibt im Menü einen entsprechenden Menüpunkt, oder die Heißwasser-/Dampftaste muss mehrere Sekunden gedrückt gehalten werden. Dabei ist zu beachten, dass nach dem Entkalken ausreichend mit frischem Wasser gespült, bzw. der Spülzyklus bis zum Ende durchgeführt wurde (mehrere Tankfüllungen können nötig sein).
  Das ausgegebene Wasser ist zu entsorgen und darf unter keinen Umständen getrunken, oder zur Zubereitung von Getränken benutzt werden.



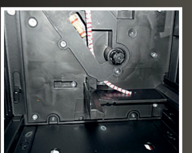
Incanto line



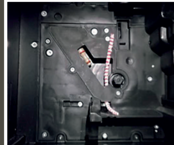
Magic/Royal line



Vienna line



Exprelia



Xelsis



Royal One Touch
Abbildung 1–6

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Warum befindet sich Wasser/Kaffee unter der Brühgruppe/unter dem Gerät?

- Kontrollieren Sie den korrekten Sitz des Wassertanks und drücken Sie diesen nochmals nach unten/hinten.
- Durch ein Verstopfen des Ablaufkanals können Wasser und Kaffee nicht richtig in die Abtropfschale fließen.
- Kontrollieren Sie, ob die Abtropfschale beschädigt ist (z.B. einen Riss aufweist).

REINIGUNG DES ABLAUFKANALS
Für alle Gerätetypen:

- Bitte säubern Sie wöchentlich den Wasserablaufkanal mittels Pfeifenreiniger und/oder Reinigungspinsel aus dem Pflegeset (siehe Abbildungen), um Verstopfungen und somit fehlerhafte Wasseransammlungen zu vermeiden.
- Der Ablaufkanal befindet sich hinter der Brühgruppe (siehe Abbildungen 1–6).
- Zum Abbau des Überdrucks werden nach der Kaffeezubereitung 20–30 ml Wasser pro Brühvorgang in die Abtropfschale geleitet. Diese Menge erhöht sich bei der Produktion von Milchschaum durch den Druckabbau nach der Dampfproduktion. Bei einem Cappuccino sind das ca. 30–50 ml.
  Ist die automatische Spülfunktion der Milchkaraffe aktiv erhöht sich diese Menge auf ca. 80–100 ml. Bei Verwendung der automatischen Spülung der Brühgruppe werden ca. 10–20 ml zusätzlich in die Abtropfschale geleitet.
  Bei einigen Geräten kann die automatische Spülfunktion im Menü aktiviert/deaktiviert werden (siehe Bedienungsanleitung).
- TIPP! Für die Reinigung Ablaufwasserkanal:
  Ablaufkanäle von Exprelia, Energica und Xelsis sind identisch.

AROMA UND MAHLWERK-EINSTELLUNGEN
Für alle Gerätetypen:

- ACHTUNG! Der Drehknopf für die Einstellung des Mahlgrads, der sich im Bohnenbehälter befindet, darf nur dann gedreht werden, wenn das Mahlwerk in Betrieb ist.
- Nach dem Verstellen des Mahlgrads 2–3 Kaffees zubereiten, da erst dann eine Änderung des Mahlgrads zu bemerken ist (siehe Abbildungen 1–3).
- Keinen gemahlenen Kaffee und/oder Instantkaffee in den Kaffeebohnenbehälter einfüllen.
- Bei Wahl einer anderen Bohnensorte kann es vorkommen, dass der gepresste Kaffeesatz etwas wässrig ausgeworfen wird. In diesem Fall muss der Mahlgrad gröber eingestellt und ggf. die Dosiermenge erhöht werden. Bei Geräten mit SAS (Saeco Adapting System) stellt sich die Dosiermenge automatisch ein und nach etwa 10 Tassen sollte das Problem behoben sein.
- Bei Geräten mit SBS Drehregler (Saeco Brewing System) verändern Sie das Aroma wie folgt: Rechtsdrehung: Kräftigeres Aroma; Linksdrehung: Milderes Aroma. Der Drehregler kann vor oder während der Kaffeeausgabe betätigt werden. Mahlmenge und Mahlgrad bleiben davon unberührt.
- Bei Geräten mit Aroma Taste kann die Mahlmenge in 3 bzw. 5 Stufen (min., mittel, max. oder 1–3 bzw. 1–5 Bohnen) eingestellt werden.
- ACHTUNG! Sollte Ihr Gerät aus einer Reparatur zurückgekommen sein, können sich möglicherweise noch Kaffeereste am Kaffeevollautomaten befinden. Die Kaffeevollautomaten werden selbstverständlich einer aufwendigen Endreinigung unterzogen bei der u.a. auch Kaffeereste entfernt werden. Dennoch können kleine Restbestände am Kaffeevollautomaten verbleiben und durch den Transport aufgewirbelt werden. Wir bitten daher mögliche Kaffeereste am Gerät zu entschuldigen.



Zu feiner Mahlgrad
Abbildung 1





Optimaler Mahlgrad
Abbildung 2



Zu grober Mahlgrad
Abbildung 3

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Das Mahlwerk läuft nicht an

- Der Deckel des Bohnenbehälters muss geschlossen sein.
- Evtl. ist der Mahlgrad zu fein eingestellt. Reinigen Sie das Mahlwerk mit einem Staubsauger. Verändern Sie den Mahlgrad auf eine gröbere Stufe und starten Sie erneut einen Kaffeebezug.

Es kommt kein Kaffee obwohl Kaffee gemahlen wird

- Der Mahlgrad ist möglicherweise zu fein eingestellt. Verändern Sie den Mahlgrad auf eine gröbere Stufe und reinigen Sie die Brühgruppe. Danach beziehen Sie mehrere Tassen Kaffee.

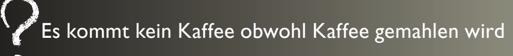




Abbildung 1

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Warum wird die Milch nicht richtig aufgeschäumt?

- Bitte kontrollieren, reinigen und warten Sie alle Teile, die mit Milch in Berührung kommen (siehe Bedienungsanleitung)
- Beachten Sie, dass bereits geringe Verunreinigungen durch Milchrückstände ein korrektes Aufschäumen der Milch verhindern können.
- Zur Reinigung kann das Milchreinigungspulver RI9124 benutzt werden.

ACHTUNG!

Die Milchkaraffen sind nicht für den Geschirrspüler geeignet.

BENUTZUNG MILCHBEHÄLTER; UND FRAGEN ZUM MILCHSCHAUM

Gerätetyp: Geräte mit Milchkaraffe (Siehe Abb. 1)

- ACHTUNG! Vor jeder Verwendung ist sicherzustellen, dass die Milchkaraffe korrekt gereinigt und eingesetzt ist.
- Das Ausgabesystem kann nach jeder Benutzung mit einem automatischen Reinigungszyklus gereinigt werden (z. B. Exprelia und Xelsis).
- Die Intelia Serie verfügt nicht über einen automatischen Reinigungszyklus. Bei diesen Geräten muss die Reinigung des Ausgabesystems regelmäßig manuell durchgeführt werden.
- ACHTUNG! Der Behälter muss regelmäßig korrekt gereinigt werden. Dazu muss der Behälter in seine Bestandteile zerlegt und anschließend mit warmem Wasser und etwas Spülmittel gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass alle Öffnungen und Verbindungen von Fett- und Eiweiß-Ablagerungen befreit sind.
- Alle Milchführenden-Teile sollten regelmäßig gereinigt werden. Hierzu kann auch das Milchreinigungspulver RI9124 (siehe Seite 14) verwendet werden. In den Bedienungsanleitungen der einzelnen Geräte wird dies sehr gut erläutert.
- Generell wird die Milch durch den Dampf aufgeschäumt und erwärmt. Alle Geräte sind so konzipiert, dass sie Milchschaum für Cappuccino/Latte Macchiato erzeugen. Bei automatischen Aufschäumern ist es nicht möglich, die Milch sehr stark, d. h. auf ca. 90 °C, zu erhitzen. Dies kann nur durch zusätzliches Erhitzen durch die Dampfdüse erreicht werden. Alle automatischen Aufschäumer erreichen eine Temperaturerhöhung der Milch von ca. 33–38 °C, d. h. bei entsprechend kalter Milch aus dem Kühlschrank ist auch der Milchschaum kälter.

WEITERE HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN – FÜR ALLE GERÄTETYPEN:

Beim Brühen sind Geräusche „Quietschen“ und/oder ein „Knacken“ zu hören

- Sind die Geräusche nur beim Brühen zu hören, verändern Sie bitte den Mahlgrad und/oder das SBS Ventil und beachten Sie die Punkte zur Reinigung. Beim Zurückfahren der Brühgruppe und Auswerfen des Kaffeesatzes sind Laufgeräusche normal. Diese werden durch Reibung von mechanischen Teilen der Brühgruppe ausgelöst und können durch regelmäßige Reinigung und Wartung verringert werden.

Der Kaffee ist zu kalt

- Der Kaffee/Espresso wird je nach Mahlgrad, Dosierung und Kaffeesorte mit ca. 80–85 °C ausgegeben. Bei einer höheren Temperatur würde der Kaffee bitter schmecken (verbrannt) und die Crema sehr schnell verschwinden. Höhere Temperaturen können erreicht werden durch: Tassen vorwärmen mit Hilfe der Heißwasserausgabe oder, falls vorhanden, mit der beheizbaren Tassenabstellfläche. Wenn möglich, die SBS Einstellung verändern oder den Mahlgrad feiner stellen.

Die Maschine zeigt „Wassertank leer“ an, obwohl noch Wasser im Tank ist

- Das restliche Wasser im Wassertank ist notwendig, damit die Pumpe nicht trocken läuft und dadurch Schaden nimmt. Zusätzlich ist so sichergestellt, dass ein eingesetzter Wasserfilter nicht austrocknet bzw. bei Anwahl der Doppeltassenfunktion der Tank nicht leerlaufen kann.

Anzeige Satzbehälter leeren

- Den Kaffeesatzbehälter entleeren und ausspülen, wenn dies angezeigt wird. Bitte beachten Sie, dass sich der Satzbehälter für kurze Zeit (ca. 10 Sek.) außerhalb des Gerätes befinden muss. Ansonsten wird der Vorgang vom Gerät nicht erkannt.
- Wird der Satzbehälter bei ausgeschalteter Maschine geleert oder wenn dies nicht auf dem Display angezeigt wird, so wird die Zählung der im Behälter enthaltenen Satzportionen nicht zurückgesetzt.
- Aus diesem Grunde kann die Maschine bereits nach der Ausgabe von wenig Kaffee erneut die Meldung „Satzbehälter leeren“ anzeigen.

Was bedeutet Energiesparmodus (Stand-by) ES?

- Ihr Kaffeevollautomat schaltet sich nach 60 Minuten automatisch in den Stand-by Modus. Im Stand-by Modus sind sämtliche Heizungskomponenten komplett ausgeschaltet. Somit hat das Gerät einen minimalen Energieverbrauch. Bei vielen Modellen lässt sich diese Zeit bis zur Abschaltung auch über das Kundenmenü verändern.



Service Kit
RI9127



Entkalker
RI9111



Reinigungstabletten
für Brühgruppen
RI9125

Wasserfilterpatrone
RI9113

Ab Frühjahr 2012



Entkalker
CA6700

Kaffeefettlöser
Coffee Clean
CA6704



Wasserfilter
CA6702

Milchreinigungs-
pulver RI9124

Weitere Informationen zu unseren Pflegeprodukten finden Sie unter www.philips.de/shop und www.philips.at/shop.

UNSER KUNDENDIENST
erfüllt höchste Ansprüche:

Bei weiteren Fragen zur Installation und Bedienung oder im Fall eines defekten Geräts steht Ihnen unser speziell geschultes Expertenteam telefonisch mit Rat und Tat zur Seite.

Über unseren Kundendienst wird versucht, Ihnen zu helfen, das Gerät ohne ein Einsenden wieder in Gang zu bekommen. Sollte dies nicht möglich sein, wird alles weitere direkt organisiert und Sie haben keinen weiteren Aufwand.

Halten Sie für den Anruf bei Philips bitte folgende Informationen bereit:
Die genaue Modellnummer, das Kaufdatum und die Seriennummer Ihres Geräts.

Weitere Infos und Hilfen finden Sie unter:
www.philips.de/support
www.philips.at/support
www.philips.ch/support

Ersatzteile und Zubehör bekommen Sie im Fachhandel oder im Philips Online Shop:
www.philips.de/shop
www.philips.at/shop

WARTUNGSSERVICE* (NUR FÜR SAECO)

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gerät regelmäßig zu entkalken, sowie einmal im Jahr professionell reinigen, entkalken und pflegen zu lassen.
Deshalb bieten wir Ihnen für Ihren Saeco Kaffeevollautomaten über unsere autorisierten Vertragswerkstätten eine professionelle Wartung an.

Das Wartungsangebot unseres Servicepartners beinhaltet folgende Leistungen:
- Gerätereinigung
- Entkalkung mit Saeco-Entkalker
- Mahlwerkseinstellungen (wenn möglich)
- O-Ringe vom Ventilzapfen erneuern
- Brühgruppe reinigen, fetten & O-Ringe erneuern
- Milchsystem reinigen
- Wassertankdichtungen erneuern
- inkl. Abholung mit Leihverpackung & Versand

DIESES ANGEBOT IST GÜLTIG für alle Saeco und Saeco Kaffeevollautomaten der Familien Xelsis, Exprelia, Intelia, Syntia, Royal, Primea, Magic, Talea, Odea, Incanto, Vienna, Xsmall und andere.

Weitere Informationen und Bestellprozess unter:

www.philips.com/reparatur-service

Komplettpreis: 99,– € (inkl. MWSt.)

* Diese Angebote gelten für die Länder Deutschland und Österreich. Angebote für die Schweiz werden noch folgen. Für die Durchführung einer Wartung darf das Gerät keinen Defekt aufweisen und muss funktionsfähig sein.



FESTPREISREPARATUR AUSSERHALB DER GARANTIE* (NUR FÜR SAECO)

Auch nach Ablauf der Garantie bieten wir Ihnen für Ihren Saeco oder Saeco Kaffeevollautomaten über unsere autorisierten Vertragswerkstätten eine Reparatur zum Festpreis an.

Ihre Vorteile:
- Einsatz geschulter und erfahrener Spezialisten in unseren Vertragswerkstätten
- Keine „Überraschungen", falls teure Ersatzteile benötigt werden
- Verwendung von Original-Ersatzteilen
- Kosten- und Zeitersparnis, weil auf einen Kostenvoranschlag und Mehraufwand verzichtet werden kann
- Reparatur nach „Werksvorschriften"
- Die Zentralwerkstätten werden durch Philips geprüft und überwacht
- Transportsicherer Versand und Abholung

Bitte beachten Sie die besonderen Bestimmungen zur Festpreisreparatur, die Ihnen während der Erfassung angezeigt werden.

Weitere Informationen und Bestellprozess unter:
www.philips.com/reparatur-service

Komplettpreis: 150,– € (bis zu einem Gerätealter von 5 Jahren)
199,– € (ab einem Gerätealter von 6 Jahren)

Preise inkl. MwSt.; Maßgebend ist das Produktionsdatum

UNSERE VERTRAGSPARTNER

Euro Repair Center Thomas Boden
Europa-Allee 77, D-54343 Föhren
Internet: www.euro-repair-center.de

SCB Service Center Baumeister GmbH & Co KG
Hansestraße 2, D-18182 Rostock/Bentwisch
Internet: www.scbaumeister.de

Sertronics AG
Niederlassung Österreich
Straßenhäuser 59, A-6842 Koblach
Internet: www.sertronics.at

Sertronics AG
Lindächerstrasse 1, CH-5413 Birmenstorf
Internet: www.sertronics.com



PHILIPS KUNDENDIENST



Festnetz: (040) 80 80 10 9 80 (Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)
Montag bis Freitag 08:00–20:00, Samstag 09:00–18:00
www.philips.de/support



Festnetz: (01) 546 325 103 (Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)
Montag bis Freitag 08:00–20:00, Samstag 09:00–18:00
www.philips.at/support



Festnetz: (044) 21 26 21 4 (Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)
Montag bis Freitag 08:00–18:00
www.philips.ch/support



Tauschen Sie sich mit anderen Saeco Besitzern aus und diskutieren Sie mit in unserem Forum: www.philips.de/kaffee-forum



Jetzt auf **www.philips.de/my-saeco** registrieren und WILLKOMMENSGESCHENK sichern.

